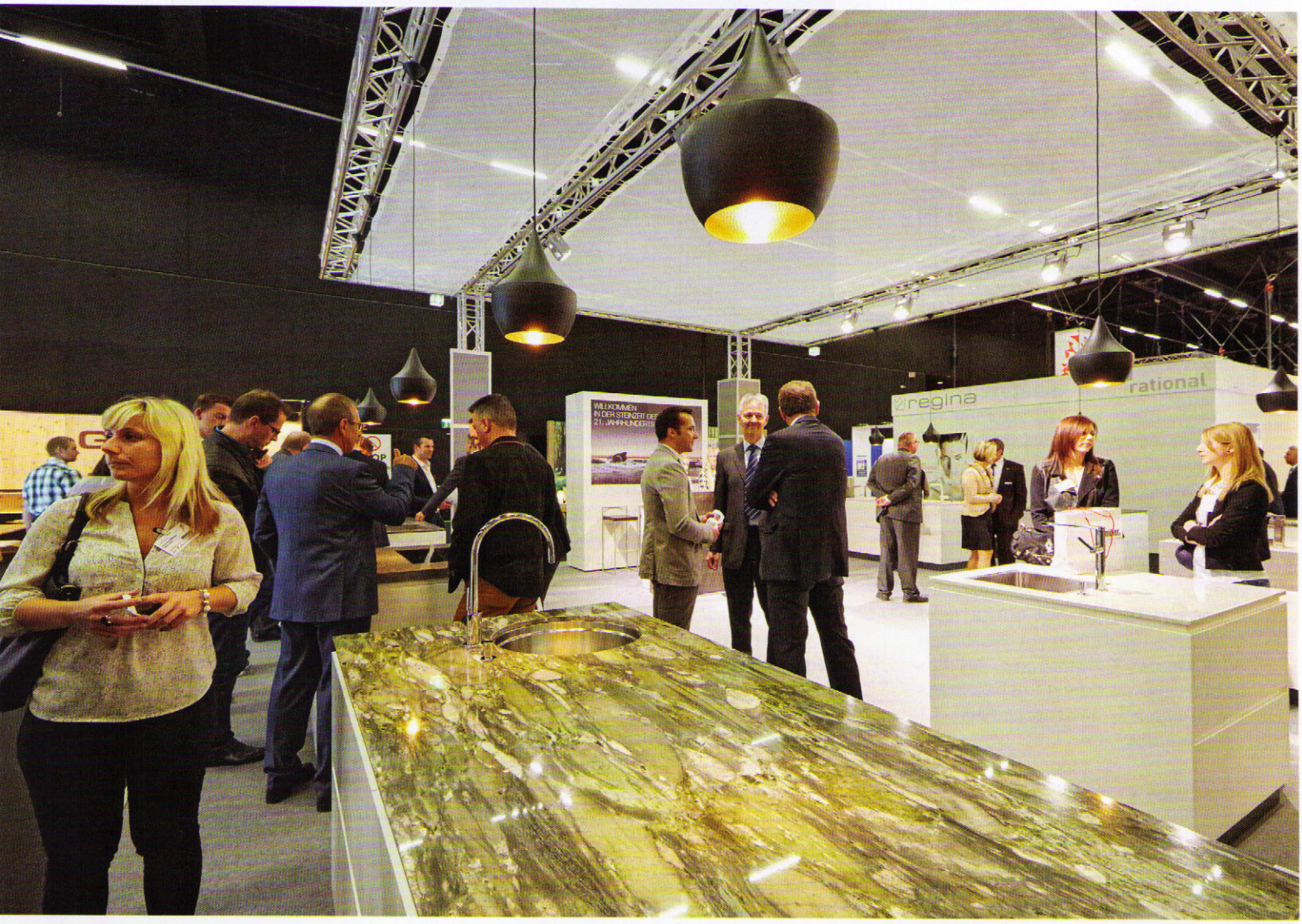

In entspannter Atmosphäre die neuesten Küchentrends begutachten: Dafür steht das Messedoppel „Küchenwohntrends" und „Möbel Austria". Insgesamt zählten die Veranstalter 4143 Fachbesucher.

Wohlfühlstimmung in Salzburg

Mehr als 200 Ausstellerunternehmen und 4143 Fachbesucher – Mit diesem positiven Ergebnis schloss die zweite Ausgabe der österreichischen Landesfachmesse „Küchenwohntrends und Möbel Austria 2015" auf dem Salzburger Messegelände. Diese Zahlen bedeuten im Vergleich zur Premiere 2013 ein Plus von mehr als 50 % bei den Ausstellern und einen Zuwachs von 35 % bei den Besuchern.

Vor Ort waren die führenden Unternehmen und Marken aus der Wohn- und Küchenmöbelfertigung, der Elektrogeräteindustrie, der Zubehörbranche sowie verschiedenen Verbundgruppen. Die Konsequenz vor Messebeginn: Die Ausstellungsfläche in Halle 10 des modernen Messekomplexes war vollkommen ausgereizt. Das bedeutet einen Flächenzuwachs zu 2013 um rund ein Drittel auf jetzt 13600 Quadratmeter.

Aussteller und Veranstalter sind mit der Entwicklung des Besucherinteresses überaus zufrieden: 4143 Fachbesucher (netto) aus Österreich (Anteil 75,21 %), Deutschland (20,20 %), Italien (2,39 %) sowie aus Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Kroatien, Polen, Italien, der Schweiz und anderen Ländern (Anteil 2,2 %) besuchten die Messe. Unter den registrierten Besu-

Fotos: Küchenwohntrends

Viele führende Küchen- und Gerätemarken präsentierten sich in Salzburg den Messegästen. Kühlgerätespezialist Liebherr und nobilia zählten auch dazu.

chern waren Angehörige von mittelständischen Betrieben und Kunden der Großfläche ebenso vertreten wie Architekten und Innenarchitekten, Objekteinrichter, Projektentwickler, Schreiner und Tischler. Ein Erfolg, den die Organisatoren „trendfairs GmbH" und „Möbel- und Holzbau-Cluster" vor allem auf die ausgezeichnete Kooperationskultur und den ausgeprägten Kommunikationswillen aller Beteiligten zurückführen. Die gemeinsam mit den Ausstellern entwickelte Konzeption des Messe-Doppels traf ins Schwarze.

„Die Begehrlichkeit ist gewachsen"

Michael Rambach fasste die „rundum positive Entwicklung" der Landesfachmesse treffend so zusammen: „Die Begehrlichkeit nach unserem Messe-Doppel ist nochmals deutlich gewachsen. Die vertrauensvolle Koordination von Aussteller-, Besucher- und Veranstalterinteressen im Vorfeld lässt unser Event genau zu dem werden, was sich alle Seiten wünschen. Die vielen erstklassigen Details haben die Veranstaltung in die Premium-Klasse befördert. Dazu trugen freier Eintritt, kostenfreies Catering oder die vignettenfreie Zufahrt aus Deutschland ebenso bei wie die umfangreiche Medienarbeit im Vorfeld auf allen Kommunikationskanälen. Begehrlich wie zur Erstveranstaltung waren auch die Vorträge auf den AEG-Podiumevents. Insgesamt 16-mal referierten die Fachleute jeweils 15 Minuten zu aktuellen Themen.

Persönliche Atmosphäre

Die nächste Veranstaltung in zwei Jahren will nahtlos an die aktuellen Erfolge anknüpfen. Dann aber, so Rambach, „sicher mit noch größerer Strahlkraft, mit erneut gewachsenem Aussteller- und Besucherkreis und mit weiter verbessertem Service". Nur eins soll sich nicht verändern: Die vertraute, fast familiäre Atmosphäre, die das Business im Salzburger Messe-Mai nach Meinung der Veranstalter exakt dahin führt, wo Geschäftserfolge letztlich geboren werden: „Zum persönlichen Gespräch, auf Augenhöhe, von Mensch zu Mensch.

Dieses „Wir-Gefühl" wurde von vielen Akteuren besonders positiv registriert. Michael Mehnert, Geschäftsführer BSH Hausgeräte Österreich, sagte dazu aus Ausstellersicht: „Das hervorragende Zusammenspiel von Messegesellschaft, Ausstellern und Handel – eine ganz wichtige Voraussetzung für eine gute Messe – ist allen drei Beteiligten wirklich gelungen. Und wenn man sich umschaut, sieht man überall nur zufriedene Gesichter!"

Im kommenden Jahr findet dann wieder die Fachmesse „Küchenwohntrends" in München statt. Und zwar am 20./21. März auf dem Gelände des M/O/C. Das nächste Messedoppel in Salzburg ist für 2017 terminiert.

www.kuechenwohntrends.at